

## Alle Hausaufgaben zu den Sprach- und Stilübungen I

### HA 1 Subjekt und Prädikat, Kongruenz (RHH § 105-108)

- 1 Ich bin Römer; man nennt mich Caius Mucius.
- 2 Es wird sehr gefährlich.
- 3 Hortensius tritt als Redner auf.
- 4 Alle Menschen werden frei geboren.
- 5 Er gilt als freigebig.
- 6 Die Stadtmauer (*moenia, ium* Pl.) ist besetzt.
- 7 Ihr seid die, die gelobt werden müssen.
- 8 Wenn es dir und Tullia gut geht (*valere*), geht es mir und dem kleinen Cicero gut.
- 9 Der Löwe ist das würdevollste aller Tiere.
- 10 Das ist ein edler Kampf.
- 11 Das Meer, das ihr Ozean nennt.
- 12 Venus und Mars wurden von den anderen Göttern beobachtet.
- 13 Ihr habt Domitius oder Domitius hat euch verlassen.
- 14 Himmel und Erde sind voll von Lebewesen.

### HA 2 Attribut und Apposition, Kongruenz (RHH § 109-111)

- 1 Alle Meere und Länder standen offen.
- 2 auf dem Wipfel des Baumes
- 3 der ehrgeizige Cicero
- 4 Die Stadt wurde zuletzt gebaut.
- 5 Philosophie, Führerin des Lebens, Erfinderin der Gesetze, Lehrerin der Sitten!
- 6 Publius und Servius Sulla
- 7 Sokrates wurde als Greis gezwungen, das Gift zu trinken.
- 8 Wir würden sehr glücklich leben.

### HA 3 Akkusativ I (RHH § 112-118)

- 1 Führt das Leben, das allein Leben zu nennen ist.
- 2 Denkt an Eure Ehre!
- 3 ein Mensch dieses Alters
- 4 Er beweint seine Verbannung wie den bittersten Tod.
- 5 Sie rühmte sich derselben Sache.
- 6 Er zog (*verw. perducere*) zwei 15 Fuß breite Gräben.
- 7 Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott.
- 8 Du gratulierst mir zum Konsulat.
- 9 Ich habe dich den ganzen Tag über erwartet.
- 10 Ruhm folgt der Tugend wie ein Schatten.
- 11 Wer nimmt an den Göttern für ihre Ungerechtigkeit Rache?
- 12 Zornig zu werden ziemt sich für einen Redner überhaupt nicht.

### HA 4 Akkusativ II (RHH § 119-122)

- 1 Bassus hat mir dieses Buch verheimlicht.

- 2 Caesar kam in die Nähe von Genf (*Genava, ae*).
- 3 Catilina und die anderen Verschwörer benahmen sich grundschtlecht (verw. *perditus*) / wie schlechte (verw. *perditus*) Menschen.
- 4 Der Richter befragt euch über jenen Fall.
- 5 Du jedenfalls wirst darin von dem ersten unter den Philosophen unterwiesen werden.
- 6 ein Mensch, der sowohl in griechischer als auch in lateinischer Wissenschaft bewandert ist
- 7 Er bewarb sich in Rom um das Volkstribunat.
- 8 Er bringt die Soldaten mit Schiffen über den Fluss.
- 9 Ich möchte nicht ins Haus eines Verbrechers kommen
- 10 nach Delphi in Griechenland fahren
- 11 Scipio hatte sich zum Imperator ernannt.
- 12 Sie forderten von mir tausend Sesterzen.

#### HA 5 Dativ I (RHH § 123-126)

- 1 Sie wollten schon bei der Säulenhalde sein.
- 2 An den Saturnalien (=*Saturnalibus*) pflegten die Römer ihren Freunden Bücher zu schenken.
- 3 An den Saturnalien pflegten die Römer ihre Freunde mit Büchern zu beschenken.
- 4 Sie soll sich vor dem Gift hüten.
- 5 Die Menschen beneiden besonders Gleiche und Geringere, aber auch Höhere werden oft heftig beneidet.
- 6 seine Wut gemäßigt haben
- 7 Ich will besser auf ihn achtgeben als er selbst auf andere achtzugeben pflegt.
- 8 Der Senat beschließt, den Gesandten die Geiseln zu geben.
- 9 Ich glaube, dass Sokrates an Menschlichkeit alle übertroffen hat.
- 10 Man hat mich niemals überzeugen können, dass Seelen sterben.
- 11 Venus heiratete Vulcan.

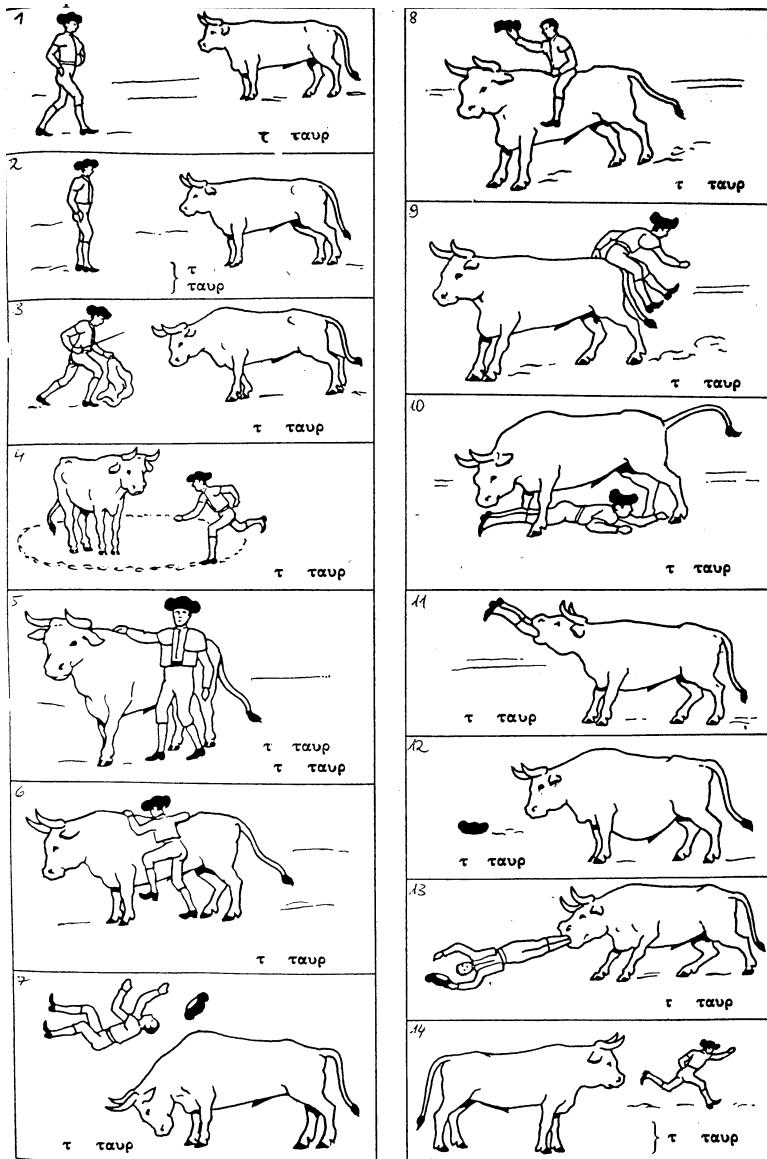
#### HA 6 Dativ II (RHH § 127-129)

- 1 Das legen sie dem Senator als Faulheit aus.
- 2 Die Germanen werden von den Belgern zu Hilfe geholt.
- 3 für die Menschen zu jedem Gebrauch nützliche Instrumente
- 4 Gereichte diese so kleine Bürgerschaft dir etwa als Beute?
- 5 Nicht nur für uns wollen wir reich sein, sondern für Kinder, Nachbarn, Freunde und besonders den Staat.
- 6 Religiöse Scheu (verw. *religio*) hatte Gaius Marius nicht.
- 7 Von euch muss gehandelt werden.

#### HA 7 Ortsbestimmungen, Präpositionen (RHH § 155; 158-160)

a)

- 1 Als die Niederlage in Rom gemeldet wurde, lief das Volk in Scharen (verw. *frequens*) auf dem Comitium zusammen.
  - 2 Damokles legte sich auf das Speisesofa und sah an der Zimmerdecke (*lacunar, ris n*) ein funkelnches Schwert hängen.
- b) Beschreiben Sie die Position des Stierkämpfers zum Stier: „zum Stier hin, auf dem Stier“ usw.



#### HA 8 Genetiv I (RHH § 130-135)

- 1 Als Knabe von vierzehn Jahren widmete sich Markus der Philosophie.
- 2 Caesar hat beinahe von allen Rednern am elegantesten Latein gesprochen.
- 3 Der Name „Hannibal“ war bei allen von großem Ansehen.
- 4 Ein kranker Geist ist einem kranken Körper ähnlich.
- 5 Es zeugt von Wahnsinn, die dem Apollon heiligen Zeremonien zu stören (verw. *caeremoniae, arum, f* und *polluere*).
- 6 Um unserer selbst willen haben wir die Tapfersten unter den Männern kämpfen lassen (verw. *iubere*).
- 7 Wen von den beiden Männern willst du lieber zum Konsul wählen?
- 8 Wo in aller (bleibt unübersetzt) Welt bist du gewesen?

#### HA 9 Genetiv II (RHH § 136-140)

- 1 Caesar und seine Leute wurden von den einen gehasst, von den anderen hoch geschätzt.
- 2 Er tut nichts, was er bereuen muss.
- 3 Erbarm dich unser!

- 4 Es gibt Menschen, die weder Scham noch Ekel ihren Begierden gegenüber empfinden (Präd. im Konj. Präs.).
- 5 Es ist nötig, mit denen Mitleid zu haben, die zum Tode verurteilt sind.
- 6 Es liegt besonders in meinem und deinem Interesse, dass es dir gut geht.
- 7 Es zeugt von Dummheit, die Fehler anderer wahrzunehmen, seine eigenen aber aus den Augen zu lassen (= zu vergessen).
- 8 Für wieviel wurde der Acker verkauft?
- 9 Ich werde mich immer daran erinnern.
- 10 So viele Menschen willst du des höchsten Verbrechens beschuldigen?
- 11 Weisheit und Gesundheit sind mehr wert als das Gold des Krösus.

#### HA 10 Ablativ I (RHH § 141-145)

- 1 Beide Anführer brachen mit allen Truppen von Gallien auf.
- 2 Demokrit soll (=dicitur) sich des Augenlichts (= der Augen) beraubt haben.
- 3 Die griechische Sprache ist reicher (verw. *locuples*) als die lateinische.
- 4 Die meisten Belger stammen von den Germanen ab.
- 5 Ein robustes und erhabenes Gemüt ist frei von Sorge und Angst.
- 6 Es ist traurig, keinen Umgang mit Freunden zu haben (= des Umgangs mit Freunden zu entbehren).
- 7 Maecenas ist von edler Abkunft.
- 8 Sokrates, der allerweiseste, tat nichts wider die Natur.
- 9 Täglich erinnert uns die Natur selbst, an wie wenigen und wie geringen Dingen sie Mangel hat.
- 10 Unsere Vorfahren trennten Aberglauben von Religion.

#### HA 11 Ablativ II (RHH § 146-151)

- 1 Catilina bereute es, dass er die Geduld der Römer so lange missbraucht hatte.
- 2 Der Senat beschließt, die Anzeiger des Verbrechens reich zu belohnen (=mit größten Belohnungen versehen)
- 3 Die Germanen leben von Fischen und Vogeleiern.
- 4 Es zeugt von Ehrgeiz, sich über viele eitle Dinge wie Ehre und Ruhm zu freuen
- 5 Die Germanen haben sich den restlichen Teil des Winters von fremden Vorräten ernährt.
- 6 Menschen, die tägliche Arbeit gewöhnt sind, vertrauen auf die göttliche Vorhersehung (als *ein* Begriff zu übersetzen).
- 7 Nach dem Beispiel Senecas sind mehrere mit Schmerzen, aber in Gleichmut gestorben.
- 8 Niemand sollte traurig sein über seinen Nachteil.
- 9 Stiere schützen sich durch ihre Hörner, Eber durch die Zähne, Löwen durch das Beißen, andere Tiere durch das Fliehen, andere durch das Verstecken.
- 10 Wer in der lateinischen Sprache unterrichtet worden ist (verw. *Fut. II*), wird, vom Verlangen gepackt, Cicero nicht mehr vergessen.

**HA 12 Ablativ III (RHH § 152-156)**

- 1 Auf Mykonos, der kleinen Insel, sollte er bei Sonnenaufgang zum Meer gehen.
- 2 Der ältere Bruder wird nicht den Mut verlieren.
- 3 Die Maus ist viel kleiner als der Elefant.
- 4 Homer ist viele Jahre vor Romulus gewesen.
- 5 Im Herbst sind wir viermal täglich in Milos Haus gewesen.
- 6 In der Jugend habe ich meine Mutter um vieles an Sorgfalt übertroffen.
- 7 In derselben Nacht, in der Alexander geboren ist, ist der Tempel der Diana niedergebrannt (verw. *deflagrare* im Akt.).